Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Juliane Steinhard +49 202 563 5326 +49 202 563 8531 Juliane.Steinhard@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.07.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0641/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.08.2023	**Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz**	**Entgegennahme o. B.**
15.08.2023	**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**	**Entgegennahme o. B.**

Hilfen bei extremer Wetterlage für wohnungslose Menschen in Wuppertal

Grund der Vorlage
Wohnungslose Menschen sind eine besonders vulnerable Gruppe im Hinblick auf die Auswirkungen von extremen Wetterlagen. Sowohl bei Kälte als auch bei Hitze sind sie besonderen Belastungen und Gefahren ausgesetzt, da sie weniger den Schutz von Gebäuden bzw. privatem Wohnraum nutzen können. Auch ist diese Zielgruppe gesundheitlich stärker vorbelastet als die allgemeine Bevölkerung. Daher arbeitet die Fachverwaltung gemeinsam mit freien Trägern der Wohnungslosenhilfe daran, wohnungslosen Menschen Unterstützung vor Gesundheitsgefahren durch extreme Wetterlagen zu bieten.

Beschlussvorschlag
Entgegennahme o.B.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Extreme Wetterlagen sind zum einen die jährlich wiederkehrende Kälteperiode im Winter, bedingt durch den Klimawandel aber auch vermehrt heiße und sehr heiße Sommertage, die weiterhin zunehmen werden.
Im Hinblick auf Kältemaßnahmen gibt es bereits seit über zehn Jahren ein Maßnahmepaket aus dem Kältekonzept, dessen Resümee aus dem Winter 2022/ 2023 als Anlage beigefügt ist.

Im Hinblick auf Unterstützung bei hoher Hitzebelastung wurden bereits seit dem Sommer 2020 und auch in diesem Sommer 2023 den freien Trägern wieder die Möglichkeit gegeben, mit finanzieller Unterstützung Wasserflaschen an wohnungslose Menschen zu verteilen. Daneben erfolgt aber auch eine Sensibilisierung der betroffenen wohnungslosen Menschen durch die Streetworker. Hierzu werden neben Wasserflaschen auch die Möglichkeiten von weiteren Hilfsmitteln wie Sonnencreme und Sonnenhüten angesprochen und verteilt. Weiterhin bieten bei sehr extremer Hitze Gebäude einen höheren Schutz vor der Wärmebelastung. Daher sind insbesondere der ganztägige und jeden Tag geöffnete Tagesaufenthalt, aber auch die ganztägigen Unterbringungsmöglichkeiten in den Unterkünften Hermannstraße und Hopster-Fiala-Haus ein wichtiger Bestandteil des Hitzeschutz für Obdachlose.

Über die Unterstützungsmöglichkeiten werden wohnungslose Menschen neben der direkten Ansprache auch über Plakate an den Treffpunkten informiert.

Die genannten Aspekte sind auch eingebettet in den Hitzeaktionsplan, der aktuell durch die Stadt Wuppertal erarbeitet wird.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die beschriebenen Maßnahmen sensibilisieren Bürger*innen im Hinblick auf Verhaltensänderungen auf die Auswirkungen des Klimawandels.

Kosten und Finanzierung
Entfällt

Zeitplan
Entfällt

Anlagen
Anlage 01 – Kälteresümee 2022/2023
Anlage 02 – Plakat Hilfen bei Hitze für wohnungslose Menschen